

Bericht über die Lärmkartierung für den Ballungsraum

Hagen

Gemeindekennzahl:

05914000

Kennung der Behörde für Lärmkartierung:

DE_NW_05914000_Hagen

Dieser Bericht erfolgt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des §4 der Lärmkartierungsverordnung.

Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für die Lärmkartierung nach §47e BImSchG ist:

Stadt Hagen, 58095 Hagen, Rathausstraße 11, www.hagen.de

Herrn Wolfgang Sammet, Tel. 02331 / 207-3159

E-Mail: wolfgang.sammet@stadt-hagen.de

Abweichend davon ist für die Kartierung des Schienenlärms von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes zuständig:

Eisenbahnbundesamt, **D - 53175 Bonn, Heinemannstraße 6**

Die Berechnung der Lärmbelastung in der Gemeinde erfolgte

für die Großflughäfen, durch das Landesamt für Umwelt, Natur und Verbraucherschutz NRW,

für die Schienenstrecken von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes durch das Eisenbahnbundesamt.

Tabellarische Abgaben über die Anzahl der von Lärm belasteten Menschen, Fläche, Wohnungen, Schulgebäude und Krankenhäuser

Lärmeinwirkung durch Hauptverkehrsstraßen (Stufe II)

Einwirkung von **Hauptstraßenverkehrslärm**, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 3 Millionen Kfz/Jahr ausgeht:

Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,

die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

$L_{den}/dB(A)$:	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	35749	25019	11313	6152	7116

$L_{night}/dB(A)$:	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	29512	17647	7739	4687	2466

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
Größe/km ²	67.21	26.09	7.3

Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
N Wohnungen	40400	11700	3400
N Schulgebäude	155	44	9
N Krankenhausgebäude	34	5	2

Lärmeinwirkung durch den gesamten lärmrelevanten Straßenverkehr (Stufe II)

Einwirkung des gesamten lärmrelevanten **Straßenverkehrslärms**:

Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,

die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

L _{den} /dB(A):	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	42282	34014	22577	14337	9759

L _{night} /dB(A):	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	38359	28699	17268	9676	3106

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
Größe/km ²	80.07	32.95	8.67

Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
N Wohnungen	58200	22100	4600
N Schulgebäude	205	84	12
N Krankenhausgebäude	37	7	2

Lärmeinwirkung durch **IED**-Anlagen und Häfen

Einwirkungen von Lärm, der von **IED-Anlagen** und **Häfen** ausgeht:

Geschätzte Gesamtzahl N der Menschen,

die in Gebäuden wohnen mit Schallpegeln an der Fassade von:

L _{den} /dB(A):	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70 .. ≤75	>75
N	508	143	55	0	0

L _{night} /dB(A):	>50 .. ≤55	>55 .. ≤60	>60 .. ≤65	>65 .. ≤70	>70
N	95	30	41	0	

Gesamtfläche der lärmbelasteten Gebiete in der Gemeinde:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
Größe/km²	1.61	0.52	0.17

Geschätzte Gesamtzahl N der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser:

L _{den} /dB(A):	>55	>65	>75
N Wohnungen	300	0	0
N Schulgebäude	0	0	0
N Krankenhausgebäude	0	0	0

Allgemeine Beschreibung der Hauptlärmquellen nach Lage, Größe und Verkehrsaufkommen

Hauptlärmquellen, welche auf das Gebiet der Gemeinde einwirken, sind

Haupt-Straßenverkehr (Stufe II).

Hier wurden Straßen mit einer Verkehrsbelastung von mehr als 3,0 Mio. Kfz/a berechnet (insgesamt ca. 120 km).

Sonstiger Straßenverkehr (Stufe II)

Hier wurden sonstige Straßen mit einer lärmrelevanten Verkehrsbelastung von mehr als ca. 0,4 Mio. Kfz/a berechnet (insgesamt ca. 140 km).

IED-Anlagen und Häfen

Name	Kennung	Schalleistung
C.D. Wälzholz GmbH, Werk Nord	BR_A_107762	65
Container Company GmbH + Co. KG	BR_A_308007	60
Hawker GmbH	BR_A_9002388	65
Hüsecken & Comp. GmbH	BR_AR_00710620010	70
Hoesch Hohenlimburg GmbH	BR_AR_00711720001	70
Vogelsang, C. GmbH & Co.	BR_AR_00712040020	68
Mark-E Aktiengesellschaft	BR_AR_00802660010	70
Deutsche Edelstahlwerke GmbH	BR_AR_00837010001	70
Deutsche Edelstahlwerke GmbH	BR_AR_00837010002	70
Huster; Hermann, Oberflächensysteme GmbH & Co. KG	BR_AR_00922790010	69
OHG Oberflächentechnik Hagen	BR_AR_00922800010	67
Theis, Friedr. Gustav	BR_AR_00934130003	70
Königswarter & Ebell	BR_AR_00942280001	70
Huster, Hermann GmbH Co. KG	BR_AR_00954950010	69

Verzinkerei Schulze GmbH & Co. KG	BR_AR_01035660010	70
Hagener Entsorgungsbetrieb HEB GmbH	BR_AR_01895170010	70
Eberhard und Hermann Huster GmbH & Co. KG	BR_AR_03054300010	70
Feuerverzinkerei Lennetal GmbH	BR_AR_03191950001	70
	BR_AR_03191950001	70

Weitere Erläuterungen zu den Hauptlärmquellen:

Verwendung der zentral erhobenen und der Gemeinde zur Verfügung gestellten Daten zu IED-Anlagen (QSI-Dateien) durch das LANUV.

Für die Berechnung des Straßenverkehrslärms wurden DTVw zugrunde gelegt (Stufe II).

Bei der Berechnung der Hauptstraßen wurde z.T. Lückenschluss betrieben (Autobahnkreuze etc.), so dass auch Verkehrszahlen < 3 Mio. Kfz/a in die Berechnung mit eingingen (Stufe II).

Beschreibung der Umgebung

Hagen mit ca. 195.000 Einwohnern liegt zwischen Ruhrgebiet, Sauerland und Bergischem Land und ist die waldreichste Großstadt Deutschlands.

Durch die Knotenpunkte von Autobahnen und Eisenbahnlinien hat Hagen eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung in geografischer Nähe zu den Industrieregionen des Ruhrgebiets und der Lenneschiene.

Durchgeführte und laufende Aktionspläne und Lärmschutzprogramme:

In Hagen wurde bereits seit Ende der 70er Jahre mit einem flächenbezogenen Ansatz und einem Bündel aufeinander abgestimmter und sich ergänzender Maßnahmen versucht, die Wohngebiete und damit den größeren Teil der Wohnbevölkerung von verkehrsbedingten Beeinträchtigungen zu entlasten.

Mit der Zielsetzung, u. a. die ÖPNV-Nachfrage zu stärken, wurde in 1991, 1997 und schließlich in 2004 in der Innenstadt eine flächendeckende Bewirtschaftung des öffentlich verfügbaren Parkplatzangebots im Straßenraum eingeführt.

Im Juni 2013 erfolgte die Durchführung der Lärmkartierung für den Straßenverkehr und IVU-Anlagen der Stufe II. Der hierauf aufbauende Lärmaktionsplan der Stufe II für den Straßenverkehr wurde am 18.09.2014 vom Rat der Stadt Hagen beschlossen.

Zum 27.05.2017 trat der Luftreinhalteplan Hagen 2017 in Kraft. Viele vorgesehene Maßnahmen verbessern nicht nur die Luftschadstoffsituation, sondern tragen voraussichtlich auch zu einer Verringerung der Lärmbelastung bei.

Info:

Zurzeit wird ein neuer Nahverkehrsplan aufgestellt (2017/ 2018).

Momentan befindet sich auch ein neues Radwegekonzept in Bearbeitung (2017 /2018).

Graphische Darstellungen durch Isophonenflächen:

Für Hauptverkehrsstraßen (Stufe II):	05914000_HSTR_ISOF_DEN
Für den gesamten Straßenverkehr (Stufe II):	05914000_STR_ISOF_DEN
Für IED-Anlagen und Häfen:	05914000_IND_ISOF_DEN

Umfassende graphische Darstellungen der Kartierungsergebnisse in Hagen sowie in ganz NRW stehen allen Interessierten unter der Adresse www.umgebungslaerm.nrw.de zur Verfügung.

Neben allgemeinen Erläuterungen zum Umgebungslärm und einer Übersicht, in der alle berücksichtigten Quellen und Hindernisse dargestellt sind, findet man dort für jede untersuchte Quellenart und jede Kennzeichnungsart eine eigene kartenmäßige Darstellung. Soweit Ergebnisse des Lärms von Eisenbahnen auf Schienenwegen des Bundes dargestellt werden, wurden sie vom zuständigen Eisenbahnbundesamt nachrichtlich zur Verfügung gestellt.

Jede Karte stellt mit Isophonenflächen die Schallpegel dar, welche außerhalb von Gebäuden in 4m Höhe über dem Erdboden in einem 10m-Raster berechnet wurden. Die Isophonenflächen sind entsprechend der Legende farbig gekennzeichnet.